DHV Referat Flugbetrieb
Björn Klaassen
Miesbacher Str. 2
83701 Gmund a. Teg.

Telefon: 08022 / 9675-10

Geländegutachten „Hochzellberg“

vom 09.07.2009

I. Geländedaten

1. Geländename:	Hochzellberg (Variante – Startfläche am unteren Weg)
2. Bundesland:	Bayern
3. Regierungsbezirk:	Niederbayern
4. Landkreis:	Regen
5. Gemeinde:	94249 Bodenmais
6. Koordinaten:	N: 49° 04’ 34’’ E: 13° 07’ 48’’

II. Antragsteller

1. Name / Firma / Verein:	Drachen- und Gleitschirmfliegerclub Bayerwald
2. Telefon / Fax:	0173 / 352 68 24
3. Auftraggeber:	Georg Rauscher
4. Beauftragung am:	
6. Besichtigung am:	01.07.2009

III. Katastereintragungen

1. Startplatz **Gemeinde** (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	Flurstücksnummer: Forstgrundstück - Distrikt Hochzellberg
2. Landeplatz **Gemeinde** (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	94249 Bodenmais

IV. Geländeart

1. Hanggelände	X	Gelände liegt im Wald – Schneise muss angelegt werden.
2. Windenschleppgelände		

V. Flugsicherung

1. Flugsicherungsmäßige Lage	Luftraum G; -München
2. Bemerkungen (z.B. Betriebszeiten):	Grenznaher Bereich zu Tschechien

VI. Windenschleppgelände

1. Startrichtung(en):	entfällt
2. Länge der Schleppstrecke(n):	
3. Breite der Schleppstrecke(n):	
4. Zulässige Ausklinkhöhe:	
5. Hindernisfreiheit ist auf der gesamten Schleppstrecke gegeben:	
6. Beschreibung der Hindernisse:	
7. Bemerkungen:	
8. Schleppsystem:	

VII. Startplatzbeschreibung

1. Koordinaten	N: 49° 04’ 34’’ E: 13° 07’ 48’’
2. Startplatzhöhe MSL	1130 m über dem Meer
3. Startplatzbeschaffenheit	Waldboden / Wildwiese oder Rampe wird angelegt
4. Startrichtung	Südwest
5. Länge:	30 m (Startplatz) + weitere 30 m Abflugschneise mit niederen Gehölzen
6. Breite:	29 m (trichterförmig nach unten erweitert) – untere Breite ca. 40 m
7. Neigungswinkel:	15° - 25° dann steiler werdend
8. Hindernisse:	Bäume unterhalb und seitlich.
9. Startabbruch möglich:	Gleitschirm: Aufziehen des Schirms im Bereich des Waldweges. Startlauf bis zu einer noch festzulegenden Startabbruchlinie. Startabbruch grundsätzlich möglich.
10. Sicherung für Zuschauer:	Schilder
11. Windrichtungsanzeiger:	Windsack erhöht auf Baumhöhe / Windspione in der Schneise
12. Erste-Hilfeausstattung:	Erste Hilfe Kasten am Gelände oder im KFZ
13. Fernmeldeeinrichtung:	Mobil
14. Bemerkungen:	Schneisensituation, SP wird eingeebnet und mit Gras eingesät – alternativ Holzrampenkonstruktion . Dieser Startplatz wäre einfacher, als die obere Startfläche.

VIII. Flugstreckenbeschreibung

1. Sichtverbindung Start- Landeplatz:	Ja
2. Höhendifferenz:	420 m
3. Flugstreckenlänge:	2300 m
4. Rechnerische Gleitzahl:	1:5,3
5. Hindernisse:	Nach Abflug aus Schneise - keine
6. Notlandeplätze:	div. Wiesen in Bodenmais
7. Bemerkungen:	Leewirkung in der Schneise bei Seitenwind

IX. Landeplatzbeschreibung

1. Koordinaten	N: 49° 04’ 22’’ E: 13° 05’ 56’’
2. Landeplatzhöhe MSL	710 m über dem Meer
3. Landeplatzbeschaffenheit	Wiese (leicht hängend)
4. Länge:	100 m
5. Breite:	100 m
6. Landerichtung:	Wird je nach Wind vom Verein festgelegt
7. Hindernisse:	keine
8. Platzrunde:	Wird je nach Wind vom Geländehalter festgelegt
9. Absperrung für Zuschauer:	Beschilderung
10. Windrichtungsanzeiger:	Möglichst auf hohen Bäumen – frei angeströmt.
11. Erste-Hilfeausstattung:	KFZ
12. Fernmeldeeinrichtung:	Mobiltelefon
13. Bemerkungen:	Hanglandung für HG. Für GS unproblematisch

X. Geländespezifische Auflagen

Auflagen:	1. Einweisung der Piloten in die Geländesituation (Auflagen und Gefahren) 2. Festlegung einer Startabbruchlinie (für Gleitschirme) 3. Keine Starts bei Seiten- oder Rückenwind 4. Für Ausbildungsflüge bedingt geeignet (nur für Piloten in der Ausbildung, die bereits mindestens 30 Höhenflüge in anderen Fluggeländen absolviert haben. Funkeinweisung am Start- und Landeplatz erforderlich). 5. Drachenpiloten müssen die Hanglandung beherrschen. 6. Für Doppelsitzerflüge ist ausreichender Vorwind erforderlich.

XI. Schlußbeurteilung

Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen	**für Hängegleiter**	**für Gleitsegel**
1. für die Grundausbildung:	O geeignet X nicht geeignet	O geeignet X nicht geeignet
2. für die Höhenflugausbildung:	O geeignet X nicht geeignet	X bed. geeignet O nicht geeignet
3. für Inhaber des beschränkten Luftfahrescheins:	X geeignet O nicht geeignet	X geeignet O nicht geeignet
4. für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrescheins:	X geeignet O nicht geeignet	X geeignet O nicht geeignet
5. für Doppelsitzerflüge	X geeignet O nicht geeignet	X bed. geeig. O nicht geeignet
6. für Windenschlepp	O geeignet O nicht geeignet	O geeignet O nicht geeignet
7. für Windenschleppausbildung	O geeignet O nicht geeignet	O geeignet O nicht geeignet
8. für Stufenschlepp	O geeignet O nicht geeignet	O geeignet O nicht geeignet
9. für GS-Grundausbildung-Winde		O geeignet O nicht geeignet

Jede Haftung für Gelände auf Grund dieses Gutachtens ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen

Die Geländebesichtigung und Beurteilung wurde unparteiisch und nach bestem Wissen und Gewissen durch den Unterzeichner vorgenommen.

Gmund, 9.07.2009

Ort	Datum	Unterschrift

Das Gutachten besteht aus 4 Seiten

Anlagen: __1_ Topographische Karte __1_ Flurkarte _1_ ICAO Kartenausschnitt
___ Fotos
__1_ Beschreibung zur Anlage der Schneise